



AMAG Import AG

Kathrin Kaltenbrunner
PR Manager Audi
Telefon: +41 56 463 91 61
E-Mail: audi.pr@amag.ch
www.audi.ch

Der Audi A4: noch sportlicher und noch moderner

- **Erfolgsmodell Audi A4 holt mit neuer Designsprache Prestige der Oberklasse**
- **Bestens vernetzt und mit neuem MMI Touch-Display**
- **Elektrifizierung mit Mild-Hybrid-Technologie steigert Komfort und Effizienz**
- **S4 TDI kombiniert erstmals V6-TDI-Motor mit EAV und 48-Volt-Hauptbordnetz**

Schznach-Bad, 20. Mai 2019 – Der A4 steht für den Kern der Marke – nach vier Jahren Bauzeit hat Audi das erfolgreiche Mittelklassemodell noch straffer und sportlicher gemacht. Sein Exterieur ist in die neue Designsprache der Marke eingebettet, bei der Bedienung bietet das große MMI touch-Display dem Kunden ein Erlebnis, wie er es vom Smartphone kennt. Viele Motorisierungen gibt es nun mit Mild-Hybrid-Systemen (MHEV) – von dieser Breiterelektrifizierung profitieren Effizienz und Komfort. Dies gilt auch für den Audi S4 TDI (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,3 – 6,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 166 – 163), erstmals mit einem V6-TDI unter der Haube, einem 48-Volt-Hauptbordnetz und einem elektrisch angetriebenen Verdichter, der seinem bulligen Antritt noch mehr Spontanität verleiht. Diese Kombination von Leistung, Drehmoment und Effizienz macht ihn einzigartig im Segment.

Sportlicher Auftritt: das Exterieurdesign

Das Mittelklassemodell wirkt durch die sportlicheren Designakzente noch dynamischer und hochwertiger. Der Singleframe-Grill ist breiter und flacher geworden, an der Front und am Heck unterstreichen horizontale Linien die Breite. Die Seitenansicht definiert sich über die ausgeprägten Muskeln über den Kotflügeln und die dazwischenliegende, tiefer gesetzte Schulterlinie. Sie bilden über den Rädern starke Konturen, die die quattro-Genen nach aussen tragen.

Scheinwerfer in LED-Technologie sind im Audi A4 nunmehr Serie, die Top-Scheinwerfer präsentieren die Matrix LED-Technologie mit vollautomatischem Fernlicht. Neu ist auch das Konzept der Ausstattungslinien: Beim Exterieur heissen sie jetzt basic, advanced und S line, dazu kommt der eigenständige Look der S-Modelle und des A4 allroad quattro. Die Kunden können unter 12 Lackfarben wählen, darunter der neue Ton Terragrau.



Im ruhig gezeichneten Innenraum des Audi A4 prägen ebenfalls die Horizontalen den Eindruck. Im Mittelpunkt der Instrumententafel steht, leicht zum Fahrer geneigt, das grosse MMI touch-Display, die Zentrale des neuen Bediensystems. Die neuen Interieurpakete design selection und Interieur S line lassen sich frei mit den Exterieur-Lines kombinieren und halten zahlreiche Farben und Materialien bereit. Im Dunkeln setzt das Kontur-/Ambientelichtpaket im Innenraum Akzente.

Zukunftsweisend: die Vernetzung

Mit seinem neuen MMI-System bietet der hochvernetzte Audi A4 ein Bedienerlebnis wie ein modernes Smartphone. Ein MMI touch-Display mit akustischer Rückmeldung übernimmt die Funktionen des bisherigen Dreh-/Drück-Stellers auf der Mitteltunnelkonsole. Das hochauflösende TFT-Display hat das Format 10,1 Zoll. Seine Grafik ist bewusst clean und reduziert gehalten, die Menüstruktur orientiert sich mit ihren straffen Hierarchien an den Erwartungen des Benutzers und zielt auf eine leichte Bedienung. Die MMI-Suche basiert auf freier Texteingabe und führt sehr schnell zu Treffern. Die natürlich-sprachliche Steuerung, eine weitere Funktion des neuen Systems, versteht viele Formulierungen aus dem alltäglichen Sprachgebrauch.

Die Dienste von Audi connect Notruf und Service sind Serie, die kostenlose myAudi App vernetzt das Smartphone des Kunden eng mit dem Auto. Mit der Option Audi connect Schlüssel kann der Kunde das Ent- und Verriegeln und den Motorstart über ein kompatibles Android-Smartphone durchführen. Die Personalisierung, ein weiteres digitales Feature, erlaubt es bis zu 14 myAudi-Nutzern, ihre bevorzugten Einstellungen auf individuellen Profilen zu speichern.

Zu den vielen Neuerungen, mit denen der Audi A4 auf den Markt startet, gehört auch das wegweisende Angebot functions on demand. Mit ihm können Kunden drei Infotainment-Funktionen auch noch nach dem Fahrzeugkauf völlig flexibel und nach Bedarf über die myAudi App buchen. Dabei stehen verschiedene Laufzeiten zur Verfügung.

Möchte der Kunde eine Ausstattung erst einmal kennenlernen, so hat er die Möglichkeit, einmalig eine einmonatige Testphase zu buchen. Bereits während dieser Phase besteht die Möglichkeit, die Buchung zu verlängern – erneut für die Dauer von einem Monat, alternativ für ein Jahr oder dauerhaft. Entscheidet er sich gegen eine Verlängerung, so läuft die Buchung automatisch und ohne aktive Kündigung am Ende der Laufzeit aus.

Hinter dem neuen MMI steht eine neue Main Unit. Der Modulare Infotainmentbaukasten der dritten Generation MIB 3 wartet mit hoher Rechenpower auf. Er arbeitet mit der ebenfalls neuen, räumlich getrennten Communication Box zusammen, die alle Aufgaben der Konnektivität – etwa die Telefonie oder die Audi connect-Dienste – bündelt und auch den WLAN-Hotspot integriert. Zu den optionalen Hardware-Bausteinen gehören die Audi phone box und das Bang & Olufsen Premium Sound System mit 3D-Klang vorn.

Als Kombiinstrument stehen drei Varianten zur Wahl: zwei teil-analoge Fahrerinformationssysteme und – in Verbindung mit dem MMI plus – das voll-digitale Audi virtual cockpit plus. Der



Fahrer bedient das 12,3 Zoll grosse Display mit Full-HD-Auflösung am Multifunktionslenkrad und kann zwischen drei Ansichten wählen. Ein Head-up-Display projiziert wichtige Informationen in das direkte Sichtfeld des Fahrers.

Die A4-Modelle sind mit vielen Fahrerassistenzsystemen erhältlich. Die optionalen von ihnen sind in den Paketen „Tour“, „Stadt“ und „Parken“ zusammengefasst. Ein wichtiges System im Paket „Tour“ ist der adaptive Geschwindigkeitsassistent inklusive Stop & Go-Funktion für eine automatische Distanzregelung. In Verbindung mit dem prädiktiven Effizienzassistenten kann er den A4 auch ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug vorausschauend verzögern und beschleunigen. Dafür wertet er Car-to-X-Hinweise, Navigationsdaten und Verkehrszeichen aus.

Breitenelektrifizierung: der Antrieb

Zum Verkaufsstart in Europa bietet Audi die A4-Baureihe mit sechs Turbomotoren an. Ihre Leistungsspanne reicht von 110 kW (150 PS) bis 255 kW (347 PS) – vom Audi A4 35 TFSI (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,0 – 5,5; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 138 – 125) bis zum Audi S4 TDI (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,3 – 6,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 166 – 163). Alle Aggregate – ob Vierzylinder-Diesel, V6-TDI oder Vierzylinder-TFSI – unterschreiten die Limits der Abgasnorm Euro 6d-temp.

Drei Motorisierungen haben zum Marktstart ein Mild-Hybrid-System (MHEV) auf 12-Volt-Basis an Bord, das den Verbrauch senkt und gleichzeitig den Komfort erhöht. Diese Breitenelektrifizierung leistet einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Verbrauchs-Flottenziele. Im Alltagsbetrieb kann das MHEV-System nach individuellen Audi-Messungen den Treibstoffverbrauch bis zu 0,3 Liter pro 100 Kilometer verringern.

Ob Schaltgetriebe, Siebengang S tronic oder Achtstufen-tiptronic, ob Front- oder quattro-Antrieb – für jede der sechs Motorisierungen steht die massgeschneiderte Kraftübertragung bereit. Alle A4-Modelle fahren serienmässig mit einem automatisch schaltenden Getriebe vom Band.

Sportlich-harmonisch: das Fahrwerk

Das sportlich-ausgewogene Fahrwerk harmoniert ideal mit dem Charakter des Audi A4. Die Kunden können zwischen der Serienabstimmung und dem Sportfahrwerk wählen. Zusätzlich gibt es zwei adaptive Fahrwerke. Zum einen das Komfortfahrwerk mit Dämpferregelung, welche eine 10 Millimeter reduzierte Trimmlage hat und einen besonders hohen Fahrkomfort bietet. Zum anderen das Sportfahrwerk mit und ohne Dämpferregelung, das um 23 Millimeter tiefergelegt ist. Mit seiner noch dynamischeren Grundabstimmung unterstreicht es den sportlichen Charakter bei gleichbleibendem Komfort. Beide geregelten Fahrwerke sind in das Fahrdynamiksystem Audi drive select eingebunden. Dasselbe gilt für die Lenkung, auf Wunsch erhält der Kunde unter anderem die Dynamiklenkung, das Automatikgetriebe und die Drosselklappe. Über Audi drive select kann der Fahrer festlegen, nach welchem von bis zu fünf Profilen diese Systeme arbeiten sollen.



Diesel-Power: der Audi S4 TDI

Die beiden S-Modelle der A4-Familie – der Audi S4 TDI (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,3 –6,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 164 –163) und der S4 TDI Avant (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 166 –165) – haben für die europäischen Märkte nun einen V6-Dieselmotor als Kraftpaket. Der 3.0 TDI vereint bulligen Durchzug, kultivierten Lauf und hohe Reichweite miteinander, er gibt bis zu 255 kW (347 PS) und maximal 700 Nm Drehmoment ab. Mit ihnen beschleunigt er die S4 TDI Limousine in 4,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h und weiter zur elektronisch begrenzten Spitze von 250 km/h. Diese Kombination von Leistung, Drehmoment und Effizienz macht den Audi S4 TDI einzigartig im Segment.

Der elektrisch angetriebene Verdichter EAV sorgt für starke Anfahrperformance und nahezu ansatzlosen Kraftaufbau beim Gasgeben. Damit eliminiert er jedes Turboloch und ermöglicht reaktionsschnelles Ansprechverhalten in allen Fahrsituationen. Der EAV ist in ein neues 48-Volt-Hauptbordnetz eingebunden, das auch das Mild-Hybrid-System integriert. Dieses hält noch grössere Effizienz-Potenziale bereit als das MHEV-System im 12-Volt-Bordnetz der A4-Modelle. Im S4 TDI ist dies die nächste Ausbaustufe, in der die Mild-Hybrid-Technologie auf 48-Volt-Basis eingeführt wird. Das 12-Volt-Teilbordnetz ist darin über einen leistungsfähigen DC/DC-Wandler an das 48-Volt-Hauptbordnetz angekoppelt. Erstmals arbeitet im S4 TDI ein leistungsfähiger 48-Volt-Riemen-Starter-Generator als Herzstück des Mild-Hybrid-Systems mit einer maximalen Rekuperationsleistung beim Bremsen von bis zu 8 kW. Als Energiezentrale dient eine kompakte, luftgekühlte Lithium-Ionen-Batterie mit 0,5 kWh Kapazität, die unter dem Gepäckraumboden liegt. Das Mild-Hybrid-System der S-Modelle hat das Potenzial, den Kundenverbrauch um bis zu 0,4 Liter pro 100 Kilometer zu senken.

Eine Achtstufen-tiptronic und der permanente Allradantrieb quattro bilden den Antriebsstrang. Auf Wunsch mit optionalen Sportdifferenzial, das die Kräfte aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt. So kann bei dynamischer Kurvenfahrt gezielt mehr Kraft zum kurvenäusseren Rad geleitet werden, was der Tendenz zum Untersteuern schon frühzeitig entgegenwirkt. Das S-Sportfahrwerk ist Serie. Mit seiner S-spezifischen Abstimmung bietet es ein sportliches Fahrgefühl. Dies lässt sich mit dem optionalen S-Sportfahrwerk mit Dämpferregelung noch weiter steigern. Am Exterieur und im Interieur weisen viele Designdetails auf die Sonderstellung der S-Modelle hin – von den Endrohren der Abgasanlage bis zum S-Modus im Display des optionalen Audi virtual cockpit.

Für alle Strassen und Wege: der Audi A4 allroad quattro

Dank seines Allradantriebs quattro und der um 35 Millimeter erhöhten Bodenfreiheit bringt der Audi A4 allroad quattro hohen Fahrkomfort und gute Offroad-Qualitäten zusammen. Mit dem optionalen allroad-spezifischen Fahrwerk mit Dämpferregelung lassen sich sowohl Komfort als auch Dynamik weiter steigern. Vom A4 Avant unterscheidet er sich durch Details wie den Unterfahrschutz oder die Radlaufblenden, ausserdem durch 12 Millimeter grössere Räder und eine verbreiterte Spur – um sechs Millimeter vorn und um elf Millimeter hinten.

Automatisch schaltende Getriebe sind im Audi A4 allroad quattro Standard, alternativ zum Serienfahrwerk gibt es ein Fahrwerk mit Dämpferregelung. Wie beim A4 Avant ist der



Gepäckraum 495 Liter gross, bei umgeklappter Rücksitzlehne und dachhoher Beladung wächst er auf 1.495 Liter. Die Gepäckraumklappe und die Laderaumabdeckung haben serienmässig einen elektrischen Antrieb. Mit dem zusätzlichen offroad-Modus des Fahrdynamiksystems Audi drive select stehen dem Fahrer im A4 allroad quattro insgesamt sechs Profile zur Verfügung.

Für Kurzentschlossene: das Editionsmodell Audi A4 edition one

Zum Marktstart legt die Marke mit den Vier Ringen ein A4-Editionsmodell mit der Bezeichnung „edition one“ auf. Es steht als Limousine und Avant in drei Antriebsvarianten zur Wahl – mit dem 2.0 TFSI mit 180 kW (245 PS) (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,9 –6,5; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 157 –146), dem 2.0 TDI mit 140 kW (190 PS) (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,3 –4,9; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 140–131) und dem 3.0 TDI mit 170 kW (231 PS) (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,6 –5,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 145–139). Das Aussendesign basiert auf dem S line Exterieur, ergänzt um markante Elemente wie das Optikpaket schwarz. Beim Innenraum kann der Kunde zwischen der design selection und dem S line Interieurpaket wählen.

Preis und Marktstart in der Schweiz

Die Audi A4-Modelle und die S4-Modelle mit TDI-Antrieb im neuen sportlichen Look sind ab Juni 2019 in der Schweiz bestellbar, der A4 allroad quattro im Sommer. Ab Herbst 2019 sind die Modelle dann bei den Händlern erhältlich.

In der Schweiz beträgt der Preis für die A4 Limousine 35 TFSI (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,0 – 5,5; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 136 – 125) mit 110 kW (150 PS) und S tronic ab CHF 47'100.-. Die S4 Limousine TDI (Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,3 – 6,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 164 – 163) kann der Kunde ab CHF 80' 000.- bestellen.

– Ende